

jung oder alt, seine rituellen altrussischen Bücher lesen. Nicht selten kann man in den Städten Lippowaner oder Lippowanerinnen hinter ihrem Obsttisch ein religiöses Buch lesen sehen.



Lippowaner Mönche aus Fântâna alba.

Die zerstreut lebenden Lippowaner führen ihre Todten auf ihre eigenen Friedhöfe. Vor der Beerdigung werden die Todten nur von den Angehörigen, ohne daß man Klage-  
weiber bestellt, beweint. In die Hand gibt man dem Todten einen von dem Priester  
ausgestellten Zettel, eine Art Reiseschein, „rukopisanie“ genannt, worin es heißt, daß  
er vor Gott stehen könne.